

# Der Ausgang der Liebe

Wer das Herz Gottes kennt,  
kann sein Gott begreifen.

Nur es den <sup>Weg</sup> eignen rennt,  
Denn er <sup>lässt</sup> ~~kennt~~ nicht schleifen

Sein Verhältnis zu ihm!

Wer das Herz Gottes spürt,

Wie's schlägt und alle kühlt,

Obwohl's keiner verdient,

Ja, das will sich Gott gewinnen

Als Freund wie Abraham,

Der Gott als Stätt hat g'sucht!

Überwind' jede Sucht,

Besonder' Hinglichkeit,

Die uns nur Schmerz ~~besit~~ bereit!

Jeremia 32:35 - Jeremia 23:27

Finde zu Louo so  
und seinem Nam' „Louo“

; ruf on o | og ←

Das Masterpiece Gottes  
War seine Beschäft

Und dies bei all' Ordnung!  
Nech Anordnung soll da  
Alles geschehn, und ja,  
Babymord, wer nicht will,  
Wird ramgenchmissen! Kell  
Lieser d' Org als dein Kind!

Die, die sind des Todes,  
Zu retten zum ewig Leb'n,  
Dass er sein' Sohn konnt' geb'n!  
Wer selber Vater ist

Wan er als Vater tat!  
Doch solcher Anruf ist  
Bei solchem Org zu spat,  
Die Babymord fordern,  
Als ein Hochtegen-Christ,

Umgeben von fetsch Christ',  
Die Babymord fordern

→

Weiß, wie's Vaterher fern  
Ist von Nord an sein' Sohn.

Den Weg, uns so za rett'!  
Nach dir durch ein' Lieb' wett,  
Dass wir wenigken Freund  
Erfallt Gott, er wie d' rent,

Manasse-Nord ist's schon!  
Doch die Liebe Gottes fand,  
Obwohl doch allerhend,

→

Wer Gottes Herz versteht?

Wer so's Herz Gottes fand

Find't dies je erkennend

Dass Millionen mir blök'

Wenn sie nicht dürfen blöd

Thu eigen's Kind ermorden

Ich kenn Beispiele, wenn

Auch Tauf wird verworjert

Dem Intrenierten! Herd-

Trieb soll es erst lernen

Durch Mord am Kind; ja wenn

Er den wick't will; die Tauf

Sei unblös! Rauf

hät denn nicht mehr gekannt  
Sein Gewissen! Die Front  
Von Tyrannie - Nordwest  
(Nic. Putin) zu Nord-Ost  
bei Herden auf ne Oros  
Ist eng zu Gottes Logik!

zu eringen als Christ!  
Nehmt du noch nicht? S'ist Mist!  
Nicht einm! Abschauen  
Gottes ~~Freund~~ Freund sollt dies tun  
In Irdischkeit! Denn ruh'n

Dich doch so <sup>em</sup> zusammen  
Christ sein in solch Rahmen  
Der einzig Weg ja sei  
Hammgehem - Siegflei

Nur durch Magie erklärlich

Offs 18: 23

Offs 17: 18

Die Zauberei der Führer,  
 Sess' Hitler oder Putin,  
 Sess' Kirill oder der Papst,  
 Die Bibel weist ja drauf hin,  
 Dass Massenpsychos kollapsen  
 Die ganze Welt durch die Kirche,  
 Durch Orgs der Religion schiach!  
 Die Kirchen tragen Hauptschuld  
 Sie sind der Quell der Mordens  
 Sie kleiden sich voll Saints-Hand  
 Und mit Schwestern des Ordens  
 Der Wohltätigkeit immer,

1000 im Himmel!  
 Sie lieben mehr ihr'n Himmel!  
 Du lebst von Ministrant  
 Ist nicht wert! Schicksal solch Kirch', Hand  
 Gottes doch! Neander, Gott fand!

Doch Gott kennen sie immer!  
 Sie billigen Sexluste  
 Zu, denen die sei'n Pater!  
 Doch kennen nie den Vater

## Das tödliche Loch

Was ist das schlimmste Loch?

Es ist das tote Stille

In diesem Herzen doch!

Die weigert sich je schnell,

10' Gottes Willa zu tun

Und kann deshalb nicht ruhn!

Sie flucht und flucht und flucht

Vor Ruh, die man nicht kriegt!

Man ist an dieser Stell

Auf Satans Seite schnell

Fall diese Loch mit Lieb

Somit wirst du ausgericht!

# DIE FACETTEN-AUGEN GOTTES

(Liebe hat Augen!)

DIE LIEBE HAT VIELE FACETTEN,

WIE AUGEN VOM <sup>1 SIE</sup>INSEKTEN ~~RETTEN~~ RETTEN

DEN UMBLICK IN VOLLEM UMWREISE.

JA GOTT SIEHT ALLES IN SOLCH WEISE.

DA GOTT JA LIEBE IST IN PERSON,

MUSS ER AUCH LIEBEN ÜBERALL SCHON!

ER LIEBT AUCH DICH MIT VOLLER LIEBE.

WIE EIN VATER VERMEIDT ER HIERE!

MUSS MAL ZUCHT SEIN, LEIDET ER AM MEIST.

GUT IST, WENN DU IM HERZ DAS STETS WEIßT!

ER WARTET LANG GERN AUF DEINE LIEB.

LIEBST DU IHN NIE, IST'S FÜR GOTT GRÖßT' LIEB.

SO JEDE RELIGION GOTT WEGSCHIEBT!

## Vierter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums<sup>1</sup> auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen die (schon geschaffenen) Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen

---

<sup>1</sup> Offenbar zum starken Strahlungsschutz war die Erde mit einer Wasserhülle umgeben (evtl. in Thermosphäre), die Iouo Gott zusammenbrechen ließ, um mit der Sintflut die Erde zu überschwemmen (Gen 7:11-20). Dadurch nahm die Lebenslänge des Menschen sehr ab.

aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht.<sup>2</sup> Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN<sup>3</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name<sup>4</sup> so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

<sup>2</sup> Zur Erschaffung von Mensch und anderen Geschöpfen siehe meine Aufsätze gegen den Wahnsinn einer pausenlosen, zufallsgesteuerten Evolution im Vergleich zu zielgerichteter Schöpfung („Creation vs. Evolution“ und „Creation wahr! Evolution war nicht! Zum Glück!“) auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de).

<sup>3</sup> Zu Adamische Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J sprich „sch“; H sprich „ch“; Q sprich „qu“=„kw“]. Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, S. 98

<sup>4</sup> Ein sehr alter Tiername des AT ist z.B. GeMeL (=Kamel). Er könnte noch von Adam stammen!

# DAS ÖDEM DER LIEBE

(Schwanger mit toten Babys!)

LIEBE, IST EIN ENDLOS THEM,

NOCH FÜR VIELE WIE ÖDEM:

NUR BELASTUNG! WASSER DA,

WO'S NICHT SEIN SOLL, PLAGE JA!

LEBENSWASSER NICHT TRAF EIN,

WO ES SEIN SOLLT: IM HERZ REIN!

DA DAS HERZ NICHT REIN JA WAR,

FAND SOLCH WASSER KOTZ LUST BAR,

ODER ~~WO~~ WOANDERS SICH SAMMELT,

SO DASS EDEN LUST VERGAMMELT!

LIEBE SO GANZ SCHNELL ERKALTET.

ALSO DAS HERZ REIN ERHALTET!

BABY MORDEN AUCH AUFHALTET!

SONST FRUCHTWASSER TOTER BABYS

BEI MORD AN BABYS GLEICH TIEREN!  
GIBT SOLCH OING WELTGNADENTOD DENN!

→ FÜR EUCH IST SPEIS, DIE EUCH TOT LIEß!  
MÖGE AUCH DER STAAT AGIEREN!

→

LEBEN, SO STARK WIE ?

LIEBE IST LEBEN

IST STÄNDIG GEBEN;

ABER NUR GUTES,

WAS IST WILL GOTTES,

DAS OPFERE STETS!

SO NUR EWIG GEHT'S!

LIEBE, BIS TOD DROHT!

TOD SEI KEINE NOT,

ER HAT KEI' STACHEL

SONDERN IST GERUCH

ZUM LEBEN! WIE RACHEL

OH DAS LEBENSUCH!

RACHEL IST "DAS LAMM".

SUCH ES UND GOTTS NAM!

## Übersetzungsversuch des Dritten Johannesbriefes der Bibel

Der betagt Greis an Gaius, den geliebten, den ich in Wahrheit liebe: Geliebter, mehr als sonst irgendetwas wünsche ich, dass du erfolgreich geführt bist und auch nützlich bist in dem Maße, wie deine Person erfolgreich geführt wird. Denn ich habe mich sehr gefreut, als da Brüder kamen und die Umstände deines Wahrheitsweges bezeugten, nämlich wie du in der Wahrheit wandelst. Größere Freude als über genau solche Nachrichten habe ich nicht, nämlich wenn ich zu Gehör bekomme, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. Geliebter, du handelst in Treue, was du für die Brüder tust und dies auch für unkonventionelle, die vor der Gemeinde bezeugten, wie deine Liebe ist. Du wirst es als gut erfunden haben, solche auf ihrem Glaubensweg zu unterstützen, wie es für Iouo<sup>1</sup> Gott würdig ist, denn für diesen Namen ergriffen sie die Initiative; dabei haben sie sich nicht auf Ungläubige gestützt. Wir sind also schuldig, solche anzuerkennen, wenn sie so sind, damit wir Mitarbeiter für die Wahrheit werden. Ich habe so etwas der Gemeinde geschrieben, aber der, der unter ihnen der Wichtigste sein will, ein gewisser Diotrephes, akzeptiert uns nicht. Deshalb werde ich, wenn ich komme, seine Werke, die er tut, deutlich machen, nämlich dass er mit bösen Worten Schmähanlage gegen uns führt. Doch damit noch nicht zufrieden nimmt er einerseits die Brüder nicht an und hindert andererseits die daran, die dies aber wollten, ja er schmeißt sie sogar als Ausgeschlossene aus der Gemeinde hinaus. Geliebter, ahme nicht das Böse nach, sondern das Gute! Der, der Gutes tut, ist von Iouo Gott. Der, der Böses tut, hat nicht auf Iouo Gott achtgegeben. Demetrius hingegen ist ein gutes Zeugnis von allen ausgestellt worden, und auch von der Wahrheit selbst; und auch wir bestätigen dieses Zeugnis, und du weißt, dass unser Zeugnis wahr ist. Ich hätte dir noch vieles zu schreiben, aber ich will dir nicht mit schwarzer Tinte und Schreibrohr schreiben. Doch ich hoffe, dich ziemlich bald zu sehen, und dann können wir von Mund zu Mund reden. Friede dir! Die Freunde lassen dich grüßen. Grüße die Freunde persönlich mit ihrem Namen!<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> An dieser und zwei weiteren Stellen, bei denen im Urtext *ὁ Θεός* steht, ist jeweils davor der Name Iouo tentativ eingefügt worden. Der Grund besteht darin, dass es unwahrscheinlich anmutet, dass ausgerechnet in diesem Buch, dessen thematischer Schwerpunkt der Name Gottes ist, der Name selbst nicht erscheint. Denn es ist bewiesen, dass im NT der Name Gottes oft ausgestrichen wurde.

<sup>2</sup> Oder: „wie es dem Namen entspricht!“ Dann könnte der Name Gottes gemeint sein. Dann ist das Wort Name ein letzter Hinweis auf die Bedeutung von Iouo!

GEISTIG TOT?

MAN KANN MIT GOTTES NAM'

KEIN SCHINDLUDER TREIBEN!

WER „LOVO“ KANN

NICHT EHREN, WIRD ~~LOVO~~ TOT BLEIBEN

AUF ERGIB IM ZWEITEN TOD,

DER ALLIN IN DER ORG JETZT DROHT.

HÖCHSTENS JEDEN ZWEITEN KANN

LOVO FEURIG DANN

RETTEN ZUM GLÜCK <sup>ABER</sup> NOCH

FEUER HEISST ES ABER DOCH!

GEHT DOCH JETZT IN DIE FREIHEIT!

NIE BEREUT K-A-T HEUT!

LANGE REDE KÜRZER SINN

RED'N MIR NICHT LANG RUM!

WER KRUMM IST BLEIBT KRUMM!

ER DEN ABSPRUNG HAT

VERPASST IM FENSTER

DER ZEIT, DIE ER HATT!

SO WURD' ER FINSTER

IN SEIM HERZ UND FAUL.

WURD' OFT ZUM GROßHAUL.

ANDRE WURDEN WIRSCHT

IHM! HAT KEINEN DURST

MEHR AUF LEBENSTRUNK!

ER NEBST ORG' VERSUNK!

IN ABTRÜNNIGKEIT,

EWIG TOD NICHT WEIT!

Erstes Gedot: Lied den Vaters

Himmelfahrt für'n Sohn

War ein größter Lohn!

Vater wieder sehn!

Oh wie war das schön!

Heut lehrt Satan doch

Lied wed' Vater noch

die Mutter! Sei frei!

Er erreicht's oft wei'

Menschen sind so blöd!

Sie dann nicht mehr könn'

Vaterlied zu Gott!

Das is' viel zu öd!

Sie zu Welt hin renn'!

ER WIRD KOMMEN WIE  
EIN DIEB!

[ der Dieb der 12  
war Judas Iskariot! ]

WERDE EIN DIEB!

STEHLE GOTTS HERZ!

DENN WIE EIN DIEB,

OHNE GOTTS SCHMERZ,

STAHL DER GROSS DIEB

JESUS SEIN HERZ!

ZU DER WELT SCHMERZ

KOMMT JETZT SOLCH DIEB!

KOMM DOCH ZU IHM!

WERD' WIE ER DIEB,

ZU HÖCHST GEWINN!

Röm 10:13, Maleachi 3:16-20  
Aps 2:21, Joel 2:32 [3:5] 16-  
Jeremia 23:27

Ohs 11:18  
Ohs 18:20, 21

DAS IST ER SICH  
DAS GERICHT

GENAU DAZWISCHEN NI

Aps 14:17  
"Pishis Sophie"  
(150 n.7.)

SIE STAHLN NICHT GOTTS HERZ,  
SIE STAHLN NUR SEIN' NAM'!

DIE KIRCHEN OHNE SCHMERZ,  
SIE MACHTEN KEIN DRAM',  
STAHLN GOTTES <sup>GUT</sup> NAM':

"IOUO", DER JA

ALLE ZEIT WAR STETS DA!

GOTT LIEß JA SEINEN NAM'

NIE OHNE ZEUGNIS AM

SPIEGEL DER WELTGESCHICHT!

DOCH DAS KÜMMERTE NICHT,

DASS LITERATUR WAR

VORHANDEN (!), JA, DASS WAHR:

"IOUO" IST ECHT!

DOCH KEIN PAPST DAS JA MECHT!

ER STELLT SICH ÜBER GOTT!

SIE GEBEN AN DIE WELT  
DIESEN FLUCH DENN ORG HÄLT  
JA NICHTS WÜCK, DASS FÄLLT

AUCH WENN MILLIARDEN TOT!  
ALLE RELIGIONEN  
GENAU SO ZUM TOD KENN'!

Klagelieder 2:11-17

Sacharja 14:9

Jesaja 42:8

"Älteste am jüngsten Tag,  
 "Älteste, ob Gott sie mag?"

(kann Ioua euch noch helfen?)

Wieviele Älteste sind Kälteste?

Ist jedes Älteste ein Kälteste?

Sind alle Älteste nur Weltbeste?

Oder wie in Israel Böst-Beste,

Weil man nicht gehorchen wollte<sup>dem</sup>, der

Seinem Namen gimpf wolt' Eden

An alle Kleinen im Volk gehen?

Dannes war es Knessen-Eden!

Verheißnes Land! Tut Gott geben

Heute was Keineses ja denn?

Der Nam' wurde verheßen uns!

In jedes Feisid, auch der Bruns!

Jetzt ist der Nam "Ioua"

Garz des! Doch ist es genauso!

Matthäus 6: 9  
Matthäus 28: 19, 20  
Johannes 12: 28

- 18 -

Johannes 17: 6, 26  
Offenbarung 16: 15  
Offenbarung 22: 20, 21

Der Name da! Ein laut Hurrah?  
(→ es heißt „lou“!)

In ner Synagog Serans log

Der Gog und seine Magos!

Alle Religionen<sup>is</sup> sind

Binanso Serans Magos-Kind!

Sie, die sie führen sind Seresch-gleich

Im Wesen tyrannisch stett weid!

Sie heden Wese ganz verlor

Waren sie auch Gott-auserkorn!

Doch der ihr heute lang worbai

Sie wach niemand, das Gelb vom Ei!

Den sonst hätten sie laut gelobt

Den Namen Gottes! Doch lieber doht

Ein Kirill einen Nege-Krieg

Des die ganz Welt einstimmig um Sieg

Gegen den Frieden, der Gottes Will,

Nach weiter will den Namen kill!

WER WILL KÖNIG SEIN, WER FRAU?

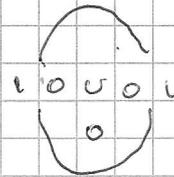
Als König herrschen über Scharfe  
 Ist ziemlich komisch, sie sind Scherleffe  
 Im Denken mit Händen nur blöken  
 Da ist der Königssein sehr leicht dem,  
 Der Tyrannen im Herzen liebt ja  
 Doch tangt der auch im Herzen Gottes da,  
 Wo es nie liebende Frau suchte  
 Er zeigte es in seinem ~~den~~ Buche!  
 Ne Blöcker - Droschen es nicht wollt!  
 Bleibt mir mir fern, ihr, die mir hoch wollt  
 In göttlich Höhe statt zu drossen  
 Ihr „Sklawe“ nennt euch, ganz un können  
 In eurem Best durch Egozentrie  
 Gott will so was als Ehefrau nie!

DER NAME „LOUO“ STEHT!

STEHEN WIR AUCH JETZT, WO D'WELT GEHT?

Es erfüllt sich vor unseren Augen:

Sacharie woch'n der Vats wenn!



Es werden alle Völker schauen:

Der eine Name „Louo“

Wird keinem mehr zu bloßem Abscheu!

Wenn solch <sup>Hamer</sup> ~~hager~~ in Jünger Bericht tot(!),

← <sup>immer auch</sup> Wer liebt solch Namen so?

Nehrt Gott sich einen Namen, ja Gott!

Der liebe Gott liebt seinen Namen

Wie <sup>jed</sup> ~~sch~~ <sup>und</sup> ~~Wied~~ <sup>und</sup> ~~Nenn~~ <sup>und</sup> ~~Demen~~!

Er will, dass alle lieben auch

„Louo“! Es sei kein Schland,

Die Wort im Wortbuch neu zu lesn!

Hab doch deinen Vats so gern!

Isaie 2:18

Off 10:6,7

Gott-

Heiligste ist der Name  
 "louo" für Gottes Dame!

Die ganze Schöpfung wartet auf Erfüllung  
 Des Zwecks, warum Gott schuf! Enthüllung  
 Wird es geben, kurz bevor eingreift  
 Der Vater, der ~~alles~~ alles Böse wegschleift!  
 Dann ist das Geheimnis vollendet,  
 Wenn alle Böse der Welt endet!  
 Das Geheimnis ist Gottes Absicht,  
 Sich eine Frau zu schaffen ~~mit~~ mit Sicht,  
 Genauso wie Gott sie hat auf Höhe  
 Seiner Augen, um <sup>cetera</sup> ~~es~~ "Equil vent"  
 Mit zu Gerichten, wie rechte Hand  
 Die er einst beim Weltmeister fand.  
 "Endlich bist von meinem Best denn"  
 "Endlich Lieb von meiner Lieb dreh!"  
 Das <sup>wünscht</sup> ~~wünscht~~ Gott von seiner Lieb Frau!  
 Für Namen-Liebe → kein An!

E O A = Adelman  
= Bechtel  
= Herr

WER BLEIBT GEKNIET UNTER  
DEM BAALS-FLUCH

WEIL WIR DEN WEG MIT IHNEN NICHT  
FORTSETZEN, SCHREIB ICH DIES GEDICHT.

LIEBER KIRCHENAUSTREIT ALS DIES,  
DAS IOUO VERURTEILT!

DENN EINES IST VÖLLIG GEWISS,  
DASS EIN BÖSER ZUM BÖS'HINEILT.

KEINE ZEILE ICH JE ERHIELT  
ZUM NAMEN 'IOUO'! SCHIELT  
MAN IMMER NOCH IN DIESER ORG'  
DES 'J.H.-W.' ZU GOTTES GROS SORG,

AUF AMERIKANISCHER WEIS  
ZU JEHOVA, DEM VERFLUCHT SCHEISS?  
IOUO NIEMAND MEHR RETTET,  
DER SICH IN JEHOVA(H) GEBETTET!

## **DER GROSSE REINFALL – FÄLLST DU MIT?**

(KBUD IOUO = Herrlichkeit Iouo = eigenes Ich Iouos)

DAS WESENTLICHE  
GEHT GEGEN STRICHE  
DER GEISTIG‘ HUREN  
BABYLONS, DER GROSS‘,  
DEN TÖCHTERN ALLEN  
DIE, WIE BEN HUR DENN,  
TUN SICH MÄCHTIG GROSS!

DOCH TYRANNISIER‘N  
SIE DIE, DIE REGIER‘N!  
SIE SCHWINGEN SICH AUF  
UND SETZEN SICH DRAUF  
ALS HERRSCHAFT DER WELT,  
WIE‘S SATAN GEFÄLLT!

SO SIND DIE KIRCHEN  
SATANS, SEHR „SCHÖN“,  
UND HEILIG, GOLDEN,  
MIT GÖTZEN VOLL, DENN  
DIESE SO SCHIACHEN,  
DOCH FAUL GANZ INNEN!

WILLST DU FALLEN MIT  
SOLCHEN ORGS? DENN RIT‘T  
IST DAS ZUM EW‘G TOD!  
HALT FEST DOCH AN GOT‘T  
IOUO GERN!  
DANN BLEIBT TOD GANZ FERN!

Offb 14:8

Offb Kap 17 und 18